

Praxisseminar

Das neue Vergaberecht 2009

Grundlagen, Probleme und Entwicklungen

19. bis 20. Oktober 2009

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **führungskräfte forum**

Praxisseminare des Behörden Spiegel

Die Nutzung neuer Lernwege in der Fortbildung innerhalb der öffentlichen Verwaltung gewinnt immer stärker an Bedeutung.

Die Seminare und Workshops des Behörden Spiegel dienen insbesondere durch ihre Praxisorientierung dem Ziel, das Leistungspotenzial der Mitarbeiter zu erhalten und zu erweitern sowie die breite dienstliche Verwendbarkeit zu sichern und damit die Qualität und Flexibilität der Verwaltung zu erhöhen. Auf der Grundlage der verschiedenen Disziplinen der Verwaltungspraxis, wird modernes Führungswissen vermittelt und das Fachwissen an den aktuellen Stand der Erkenntnisse angepasst.

Gleichzeitig sind die Seminare eine Plattform des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander und ein Forum, in dem praktische Erfahrungen aufeinander treffen und sich wechselseitig bereichern.

Online-Anmeldung unter: www.fuehrungskraefte-forum.de

Überblick – Das neue Vergaberecht 2009

Inhalt	Seite 3
Programm	Seite 4
Allgemeine Informationen	Seite 5
Anmeldeformular	Seite 6

Inhalt

Das Vergaberecht ist einer stetigen Entwicklung und damit verbundener Änderungen unterworfen. Sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für Auftragnehmer stellen sich immer wieder neue Themenfelder. Nicht zuletzt die aktuelle Rechtsprechung der Vergabekammern und Vergabesenate sowie auch die europäische Entwicklung erfordern eine stete Befassung mit dem Thema.

Das Seminar „Das neue Vergaberecht 2009 – Grundlagen, Probleme und Entwicklungen“ möchte Auftraggeber wie Auftragnehmer kompakt und umsetzungsorientiert über das aktuelle Vergaberecht informieren. Hierbei stehen neben der Vermittlung und Vertiefung vergaberechtlicher Grundlagen insbesondere aktuelle Entwicklungen sowie die Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Vergabepaxis im Vordergrund. Anhand des Ablaufs eines Vergabeverfahrens werden unter anderem Themen wie Verfahrensarten, Leistungsbeschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie die ordnungsgemäße Angebotswertung behandelt.

Anhand konkreter Fallbeispiele wird den Seminarteilnehmern aufgezeigt, auf welche „Fallstricke“ bei der Vorbereitung einer Vergabe über die Ausschreibung bis hin zur Zuschlagserteilung zu achten ist

Referenten

Beigeordneter Norbert Portz,
Dezernat Umwelt, Städtebau und Vergabe,
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Rechtsanwalt Bernd Düsterdiek,
Referatsleiter, Dezernat Umwelt, Städtebau und
Vergabe, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Ort

Hamburg, Mercure Hotel Hamburg City
Amsinckstraße 53, 20097 Hamburg
Tel.: +49(0)40-236380
Fax: +49(0)40-234230
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter:
www.mercure.com

Gebühr

950,- Euro

Programm 1. Tag 09:30 - 16:30 Uhr

Vergabevorbereitung, u.a.

- Aktuelle rechtliche Grundlagen (GWB, VgV u. Verdingungsordnungen)
- Bedeutung der öffentlichen Auftragsvergabe - Verfahrensgrundsätze
- Auftraggeberbegriff und Auftragsbegriff, Abgrenzung der Verdingungsordnungen
- Schwellenwertberechnung/Kostenschätzung, Vergaben oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte

Verfahrensarten

- Arten von Vergabeverfahren, Der wettbewerbliche Dialog
- Rahmenvereinbarung und elektronische Auktion

Vergabedurchführung, u.a.

- Erstellen der Vergabeunterlagen, Zulassung von Nebenangeboten
- Fristen und Fristverkürzungsmöglichkeiten, Ordnungsgemäße Bekanntmachung, Typische Fehler von Auftraggebern und Bietern

Ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung, u.a.

- Leistungs- und Aufgabenbeschreibung ● Produktvorgaben
- Voraussetzungen einer funktionalen Leistungsbeschreibung

Exkurs: Rahmenvereinbarungen

2. Tag 09:30 - 16:30 Uhr

Eignungs- und Zuschlagskriterien, u.a.

- Anforderungen an die Bieter
- Leistungs- und auftragsbezogene Zuschlagskriterien etc.

Der Eröffnungstermin

- Öffnung der Angebote bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen

Prüfung und Wertung der Angebote, u.a.

- Formale Prüfung der Angebote, Eignungsprüfung der Bieter
- Wirtschaftlichkeitsprüfung, Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Aufhebung des Vergabeverfahrens

- Voraussetzungen für eine rechtmäßige Aufhebung
- Rechtsschutz der Bieter, Schadensersatzansprüche etc.

Rechtsschutz im Vergabeverfahren

- Kurzdarstellung der bestehenden Rechtsschutzmöglichkeiten

Exkurs: Die elektronische Auftragsvergabe

- Rechtliche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Potenziale

Ausblick: Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht, u.a.

- Novellierungsvorhaben auf nationaler Ebene und auf europäischer Ebene
- Präqualifikationsverfahren

Exkurs: Aktuelle Rechtsprechung, u.a. Vergaberecht, städtebauliche Verträge etc.

Allgemeine Informationen

Eine Anmeldung mit dem beigefügten Formular ist Voraussetzung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränken und die Dokumentation/Tagungsunterlagen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Email und eine Rechnung per Post. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zusagen erfolgen deswegen in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Stornierung der Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Alle Teilnehmer der Veranstaltung erhalten auf Wunsch ein kostenloses Jahresabonnement des Behörden Spiegel und dazu den wöchentlichen E-Government Newsletter.

Bitte beachten Sie unter www.fuehrungskraefte-forum.de unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ansprechpartner

Benjamin Bauer, Redaktion Behörden Spiegel

Tel.: +49(0)228-97097 22

Fax: +49(0)228-97097 78

E-Mail: benjamin.bauer@behoerderspiegel.de

Der Behörden Spiegel unterstützt und berät Sie gerne bei der Durchführung von In-House- bzw. geschlossenen Seminaren und Schulungen.

Anmeldung per Fax an die Behörden Spiegel-Gruppe +49(0)228-97097-78

Ja, ich nehme am Praxisseminar “Das neue Vergaberecht 2009” vom 19. bis 20. Oktober 2009 teil

Anschrift (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname

Dienststelle/Behörde

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax E-Mail

Datum/Unterschrift

.....
Alternative Rechnungsanschrift